

DDIV – intern 11-08



Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V. für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 06.11.2008 mit 5 Seiten

DDIV-intern **Das monatliche Informationsmedium des Dachverbandes**

Nachfolgend erhalten Sie Informationen über wesentliche Inhalte der Präsidiumsarbeit und allgemeine Informationen zu relevanten Themen der Immobilienverwaltung. Die Verbandsräte und Landesverbände können die Inhalte verwenden, um die Mitglieder zu informieren, den Gremien zu berichten oder die Internetseiten zu aktualisieren.

Anregungen oder Mitteilungen der Landesverbände werden gerne von der Geschäftsstelle des DDIV entgegen genommen.

Fotogalerie zum 16. Deutschen Verwaltertag in Garmisch-Partenkirchen

Ab sofort finden Sie auf der Website des DDIV unter: www.ddiv.de die Fotogalerie zum Verwaltertag 2008.

Der 17. Deutsche Verwaltertag 2009 findet vom 17. - 19.09.2009 in Nürnberg statt.

Politprominenz und zahlreiche Fachbesucher auf der EXPO REAL 2008

Der DDIV präsentierte sich vom 6. bis 8. Oktober 2008 auf dem BSI- Gemeinschaftsstand mit bedeutenden Bildungseinrichtungen und Unternehmen auf der EXPO REAL in München. „Die BSI hat ihren festen Platz auf der EXPO REAL

ebenso wie in der gesamten Immobilienbranche als Zusammenschluss von acht immobilienwirtschaftlichen Spitzenverbänden“, betonte Lutz Freitag, Vorsitzender der BSI.

Auf der Messe zeigte die große Präsenz von namhaften Politikern am Gemeinschaftsstand das starke Interesse am Dialog mit der BSI. Neben Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther H. Oettinger konnten der Staatssekretär im Bundesbauministerium, Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Emilia Müller, Wirtschaftsministerin des Gastgeberlandes Bayern, der NRW-Bauminister Oliver Wittke, die Berliner Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer, der sächsische Innenminister Dr. Albrecht Buttolo sowie weitere Spitzenpolitiker begrüßt werden.

Der Immobilienjournalist Jens Friedemann von der FAZ diskutierte mit prominenten Gästen das Thema „Erfolgsfaktor Personal: Kluge Köpfe für die Immobilienwirtschaft“. Dabei unterstrich Lutz Freitag die Notwendigkeit für Verbände und Unternehmen, ihre Personalpolitik durch Aus- und Weiterbildung zu steuern. „Der Wert eines Unternehmens wird nicht nur durch sein Portfolio, sondern auch wesentlich durch die Qualifikation der Mitarbeiter bestimmt.“ Der Kampf um die Talente werde in Zukunft noch größer. Durch hervorragend aufgestellte Akademien arbeite die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft daran, ihr Personal den differenzierten Marktanforderungen entsprechend aus-, fort- und weiterzubilden. Weitere Gesprächsrunden zu aktuellen Themen wie Energie, Klima und Finanzierung, Erbschaftssteuerreform und Eigenheimrente zogen ebenfalls das Interesse der Fachbesucher auf sich.

Sitz: 10117 Berlin, AG Berlin-Charlottenburg VR 20607
Präsident: Wolfgang D. Heckeler
Vizepräsident: Steffen Haase
Geschäftsführer: Sven-Thorsten Stiller
E-Mail: office@ddiv.de, www.ddiv.de

Geschäftsstelle:
Mohrenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030-3009679-0
Telefax 030-3009679-21



Aktuelle Informationen zur CEPI/ CEAB

Die CEPI hat auf der letzten Generalversammlung im Oktober in Gent gewählt. Ab 1.01.2009 wird Timo Multanen neuer Präsident der CEPI, Claudine Speltz neue Präsidentin der CEAB und Jan Borůvka leitet ab 2009 die Geschicke der EPAG. RA Joachim Schmidt, der Generalvollmächtige Vertreter des DDIV für die EU-Angelegenheiten, wurde zum Vizepräsidenten der CEAB gewählt. Wir gratulieren.

Weitere aktuelle Informationen zur CEPI können Sie dem Newsletter „CEPI Contact“ unter:

<http://www.cepi.eu/index.php?page=cece-contact-archives&hl=en> entnehmen.

Zusätzlich finden Sie ab sofort auf der Website des DDIV unter:

<http://www.ddiv.de/45>
im Menüpunkt

„CEPI.eu Newsletter“

Berichte zu aktuellen europäischen Themenschwerpunkten der CEPI in Englisch. Die Ausgabe #27 des Newsletters beschäftigt sich mit den neuesten Entwicklungen im Bereich der Energieeffizienz in der EU und berichtet u.a. von einem Symposium im Europäischen Parlament zum nachhaltigen Wohnbau. Die Ausgabe #28 des CEPI.eu Newsletters setzt sich schwerpunktmäßig mit der Finanzkrise in Europa auseinander.

Inflation der Klimaschutzpläne - BSI kritisiert realitätsferne und nicht verfassungskonforme Vorschläge des BMU

„Wir brauchen nicht immer mehr Klimaschutzpläne und Klimabürokratie, sondern wirkungsvolles staatliches Handeln, um Hemmnisse bei der Umsetzung der Klimaschutzziele zu beseitigen und Anreize zur energetischen Sanierung zu schaffen“, erklärte Lutz Freitag, Vorsitzender der BSI. Im September 2007 kam der Nationale Energieeffizienz-Aktionsplan der Bundesrepublik Deutschland, im Dezember 2007 das integrierte Energie- und Klimaprogramm der Bundesregierung und im August 2008 das energiepolitische Programm für sichere und bezahlbare Energie für Deutschland. Nun legte das Bundesumweltministerium (BMU) Mitte Oktober einen Nationalen Energieeffizienzplan vor, mit Vorschlägen, für die es nach der Geschäftsverteilung innerhalb der Bundesregierung gar nicht zuständig ist und die auch wenig fachlich fundiert sind.

Der Energieeffizienzplan des BMU gehe davon aus, dass nicht die wirtschaftlich nutzbaren Potenziale die Grenze für Klimaschutzmaßnahmen seien, sondern dass es nur auf die Bereitschaft ankäme, das vorgelegte Maßnahmenprogramm umzusetzen. „Fakt ist aber, dass es sich kein Wohnungsunternehmen oder privater Eigentümer leisten kann, unwirtschaftlich zu handeln“, so Freitag. Die vom BMU vorgeschlagenen Maßnahmen gehen zum großen Teil an der Realität vorbei:

- Besonders hohe Anforderungen an die Bestandssanierung würden nicht – wie vom BMU unterstellt – zu mehr Energieeinsparung führen, sondern wegen der hohen Kosten zur Konzentration der vorhandenen

DDIV – intern 11-08



Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V. für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 06.11.2008 mit 5 Seiten

Mittel auf weniger Gebäude und damit in der Summe zu weniger Energieeinsparung.

- Völlig unverständlich sei der Aufruf zur Abschaffung der Energieverbrauchsangabe. Diese Debatte sei vor zwei Jahren eingehend geführt und entschieden worden. Die vom BMU gewollte exakte und umfassende Information zum energetischen Zustand und Einsparpotenzial eines Wohngebäudes sei nur über eine ausführliche Begutachtung und Energieberatung zu erhalten. Der bedarfsorientierte Energieausweis hingegen liefere genau wie der Verbrauchsausweis nur eine erste grobe Information über die Energieeffizienz des Gebäudes.
- Das geforderte Kürzungsrecht für Mieter bei Heizkosten sei für den Vollzug der Energieeinsparverordnung völlig ungeeignet. Es provokiere erheblichen Streit und Unfrieden zwischen Mietern und Vermietern und stünde nicht mit dem Verfassungsrecht im Einklang. Die politische Debatte über einen solchen Unsinn sei populistisch und gebe ein völlig falsches Signal. Die Politik müsste den Mietern ehrlich sagen, dass bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzziele im Wohnungsneubau und -bestand höhere Kaltmieten die Folge seien, statt ihnen ein Kürzungsrecht bei den Heizkosten in Aussicht zu stellen. Die sehr kontraproduktive Debatte vernachlässige einen sehr relevanten Tatbestand: Der Vorschlag des BMU sei nach einer gutachterlichen Stellungnahme eines renommierten Verfassungsrechtlers nicht verfassungskonform.

Vorrangig müsse daher das Investor-Nutzer-Dilemma im vermieteten Wohngebäudebestand beseitigt werden: Der Vermieter trägt die Kosten der energetischen Sanierung, der Mieter hat den Vorteil der finanziellen Entlastung durch den danach zu verzeichnenden geringen Energieverbrauch.

Die BSI wird die Standpunkte der Immobilienwirtschaft auch bei der öffentlichen Anhörung zum Entwurf eines dritten Gesetzes zur Änderung des Energieeinsparungsgesetzes im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung des Deutschen Bundestages am 10. November 2008 in Berlin vertreten.

DDIV-Partnerkreis DDIV Kooperationspartner

Der DDIV hat einen weiteren Kooperationspartner gewonnen. Die **Deutsche Kreditbank AG (DKB)** ist seit vielen Jahren starker Partner der Wohnungswirtschaft und betreut Immobilienverwalter im gesamten Bundesgebiet. Mit ihren maßgeschneiderten Produkten und einer Vielzahl an wohnwirtschaftlichen Dienstleistungen bietet sie einen umfassenden Service zu attraktiven Konditionen. Ein ganz besonderes Highlight ist die DKB-Treuhänderplattform zur Anlage von Fremdgeldkonten, zur professionellen Mietkautionsverwaltung und zur Beantragung von Finanzierungen für Wohnungseigentümergeinschaften. Informationen zu den Angeboten der DKB finden Sie unter www.dkb.de oder Sie senden zu Ihren Fragen einfach eine E-Mail an treuhaenderverwaltung@dkb.de.

Die Kooperationspartnerschaft mit der **VSK Vermieterschutzkartei Deutsch-**

DDIV – intern 11-08



Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V. für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 06.11.2008 mit 5 Seiten

land GmbH & Co. KG wurde mit sofortiger Wirkung beendet.

Eine aktuelle Übersicht aller Partner des DDIV sowie die Sonderkonditionen für Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des DDIV finden Sie in der Anlage.

Zusätzlich finden Sie in der Anlage eine aktuelle Presseinfo unseres Kooperationspartners, der **Sykosch Software AG**.

Aktuelle Veranstaltungen

Baden-Württemberg

7.11.2008

Stammtisch in Friedrichshafen

27.-28.11.2008

18. Verwalter-Workshop 2008 in Bietigheim-Bissingen

Kontakt: Frau Uschi Schneeweis
Tel.: 07142/ 76-296

Bayern

11.11.2008

Grundlagenseminar: „Der Immobilienverwalter am Markt“ in München

12.11.2008

Fachsymposium: „Mietrecht aktuell“ in München

14.11.2008

„Immobilienforum“ in München

15.11.2008

„3. Münchener Verwaltungsbeiratstag,“

19.11.2008

Grundlagenseminar: „Der verantwortliche Umgang mit der Gebäudesubstanz“ in Nürnberg

26.11.2008

Grundlagenseminar: „Netzwerke, Internet und Office-Lösungen für die zukunftsorientierte Hausverwaltung“ in München

2.12.2008

„5. Münchener Mietersymposium“

3.12.2008

Grundlagenseminar: „Marketing/ Akquise“ in München

11.12.2008

Jahresabschlussveranstaltung in München

Kontakt: 089/59 10 91
www.vdiv-bayern.de

Hessen

24.11.2008

Fachveranstaltung in Frankfurt am Main

8.12.2008

Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier in Bad Homburg

Kontakt: Tel.: 0700-20050030
Herr RA G. Lipka
Tel.: 069-9130540

Mitteldeutschland

7.11.2008

Fachveranstaltung „Bau- und Haustechnik - die technische Seite der Immobilienverwaltung“ in Dresden

Kontakt: Frau Roswitha Liesicke
Tel.: 034295-70420

Nordrhein-Westfalen

7.11.2008

Winterseminar in Dortmund

Sitz: 10117 Berlin, AG Berlin-Charlottenburg VR 20607
Präsident: Wolfgang D. Heckeler
Vizepräsident: Steffen Haase
Geschäftsführer: Sven-Thorsten Stiller
E-Mail: office@ddiv.de, www.ddiv.de

Geschäftsstelle:
Mohrenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030-3009679-0
Telefax 030-3009679-21

DDIV – intern 11-08



Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V. für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 06.11.2008 mit 5 Seiten

Kontakt: Frau Stephanie Kaldenbach
Tel.: 0241/8901200
www.vnwi.de

Schleswig-Holstein/ Hamburg/ Mecklenburg-Vorpommern

12.11.2008
„Aktuelle Rechtsprechung zur WEG-Novelle (Referent Dr. Olaf Rieke)“ in Hamburg

Kontakt: Herr Wolfgang Mattern
Tel.: 0431-84757

3.12.2008
Verwalterforum „Aktuelles Wohnungseigentums- und Mietrecht aus der Verwalterpraxis“ in Hamburg“

Kontakt: Frau Marga Beyer
Tel.: 0391-53554-12

Rheinland-Pfalz-Saarland

12.11.2008
Herbstseminar mit dem Thema: „Aktuelles WEG-Recht“ in Frankenthal

Kontakt: Frau Marga Beyer
Tel.: 0391-53554-12

Sachsen-Anhalt

13./14.11.2008
„XX Naumburgseminar –Wohnungseigentum aktuell“ in Naumburg/ Saale

Kontakt: Herr Axel Balzer
Tel.: 0391-5558948
0172-3940239

DDIV

28.11.2008

Geschäftsstellentagung in Berlin

17.09. bis 19.09.2009

17. Deutscher Verwaltertag in Nürnberg

5.-07.10.2009

EXPO REAL in München

Kontakt: Tel.: 030/ 30096790
www.ddiv.de

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang D. Heckeler
Präsident

Steffen Haase
Vizepräsident

Sven-Thorsten Stiller
Geschäftsführer